

# CASESTUDY



flying dog  
software

Mit der Einführung von Powerslave im Intranet des Landes Niedersachsen werden die bisher vorherrschenden Insellösungen der einzelnen Häuser nach und nach durch ein zentrales komfortables Enterprise Content Management System abgelöst.



## Intranet auf Knopfdruck Land Niedersachsen

Von Uli Steingen

Das Land Niedersachsen ist das flächenmäßig zweitgrößte Bundesland der Bundesrepublik Deutschland. Für ein funktionierendes Gemeinwesen der 8 Millionen Einwohner sorgen ca. 50.000 Landesbedienstete in 500 Dienststellen. Verschiedenste Software unterstützt dabei die Landesbediensteten bei ihren täglichen Aufgaben.

### Reif für die Insel - aber nicht in der IT

So waren im Laufe der Zeit mehr als 30 eigenständige Intranets in der Landesverwaltung entstanden: »Das Intranet des Landes bestand aus einer Vielzahl unterschiedlichster singulärer meist schnell gestrickter Lö-

sungen: kleinere Hausintranets, die die Bediensteten je nach Ausprägung bereits ausführlich oder nur mit dem Nötigsten an Informationen versorgten. Problematisch war fast überall, Information aktuell zu halten oder zeitnah einzupflegen« erinnert sich Kirsten Nax, verantwortliche Projektleiterin des zentralen IT-Managements der Stabsstelle Verwaltungsmodernisierung beim Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport. Auch aus der Sicht der Anwender stießen diese Insellösungen auf Dauer an Grenzen: »Sowohl die technischen Plattformen wie auch die Programmierung unterschieden sich extrem. Insofern war auch die Qualität der Nutzerführung und die Ergo-

nomie verbesserungsbedürftig« berichtet Frau Nax. Ein weiteres Problem bestand darin, dass nur einige wenige Intranets einen für die übrige Verwaltung öffentlichen Bereich boten. Eine gemeinsame landesweite Nutzung der Informations- und Wissensbestände war für die Bediensteten des Landes Niedersachsen damit unmöglich.

## Projektziele: Vereinheitlichung und Effizienzsteigerung des Intranets

Um die Informationsversorgung und Informationsnutzung effizienter zu gestalten, startete im Jahr 2000 das Projekt Landesintranet. Ziel war eine Standardisierung und Konsolidierung auf einer einheitlichen technischen Plattform. Des Weiteren sollte ein einheitlicher Style und eine einheitliche Nutzerführung eingeführt werden, um das gesammelte Behördenwissen auch verwaltungsübergreifend leicht erschließbar zu machen. »Weitere Aspekte waren die Pflege zu vereinfachen und die Kosten, die eine heterogene Infrastruktur mit sich bringt, deutlich zu verringern« erläutert Kirsten Nax die Ziele des Projekts.

### Landesweites Informationsportal

Es wurde beschlossen, zunächst ein zentrales Intranetportal mit Hilfe eines modernen Content Management Systems aufzubauen, das die unterschiedlichsten Datenquellen ansteuerbar und nutzbar macht. »Bei Powerslave ist das Preis-/ Leistungsverhältnis absolut



stimmig« nennt Kirsten Nax einen wichtigen Punkt bei der Entscheidung für flying dog software. Weitere relevante Entscheidungskriterien waren die

**»Problematisch war fast überall, Information aktuell zu halten oder zeitnah einzupflegen.**

Kirsten Nax, verantwortliche Projektleiterin

hohe Investitionssicherheit durch den mitgelieferten Quellcode, die leichte Anpassbarkeit an kundenspezifische Bedürfnisse und wachsende Anforderungen sowie die vielfältigen Schnittstellen, die Powerslave bietet. So integriert das zentrale Portal auch Produkte ande-



**»Bei Powerslave ist das Preis-/ Leistungsverhältnis absolut stimmig.«**

Kirsten Nax, verantwortliche Projektleiterin

rer Hersteller, z. B. eine intelligente semantische Suchmaschine und eine Lösung für die automatische Bestandsaufnahme dezentral gespeicherter Unternehmensdokumente. Diese werden von einer Klassifikationssoftware automatisch in einen Themenkatalog eingeordnet. Auch der zentrale LDAP-Verbund (Lightweight Directory Access Protocol) des Landes Niedersachsen wurde innerhalb kürzester Zeit für Personalisierungsfunktionen und zur Personen- und Dienststellensuche angebunden.

### Hausintranets: Vielfalt in der Einheit

Die erfolgreiche Einführung des zentralen Intranetportals führte zur Entscheidung, den einzelnen Häusern der Landesverwaltung anzubieten, auch ihre bestehenden Hausintranets durch das flying dog Enterprise Content Management System abzulösen und als

ralen Wartbarkeit Rechnung trägt, den einzelnen Dienststellen aber dennoch die Möglichkeit bietet, ihr Intranet im Rahmen des einheitlichen Designs individuell zu gestalten. Jedem einzelnen Mandanten stehen dabei u.a. eine Mediendatenbank und eine Dokumentenverwaltung zur Verfügung, um im Intranet verwendete Objekte zentral zu verwalten und den einzelnen Redakteuren zugänglich zu machen. Die Qualitätssicherung erfolgt mittels eines mehrstufigen Freigabe-Workflows, der auf die speziellen Bedürfnisse des Landes hin optimiert wurde.

### Browserbasierte Lösung

Da die Verwaltung und Pflege der Inhalte komplett in der vertrauten Softwareumgebung eines Browsers abläuft, sind Einarbeitungs- und Schulungszeiten der Redakteure und Administratoren sehr kurz. So reichte eine 60 minütige Schulung der Redakteure aus, um das erste Hausintranet mit Powerslave in Betrieb zu nehmen.

### Vertraulichkeit der Information

Bei den Inhalten gibt es eine Trennung zwischen öffentlichen, also Inhalten die auch anderen Behörden zugänglich sind, und nicht öffentlichen Inhalten, die nur für die Mitarbeiter der eigenen Behörde bestimmt sind. Ob eine Information frei zugänglich ist oder nicht, läßt sich flexibel für die einzelne

Teilbereiche des Intranets festlegen. Dabei wird die Entscheidung, ob auf eine Information zugegriffen werden darf anhand der Lokalisierung des Arbeitsplatzes im Behördennetz oder der Zugehörigkeit des Nutzers zu einer Gruppe getroffen. Bei der Erstellung von solchen »Bei Powerslave ist das Preis-/ Leistungsverhältnis absolut stimmig.« Kirsten Nax, verantwortliche Projektleiterin Nutzergruppen wird der zentrale LDAP Verbund des Landes Niedersachsen verwendet. Damit ist es auch möglich, behördenübergreifende Nutzergruppen anzulegen und nur für diese bestimmte Inhalte freizuschalten.

### Portlets binden externe Informationsquellen ein

Inhalte aus dem umfangreichen Internetauftritt des Landes Niedersachsen können mittels zukunftsweisender



Portlet-Technologie in die Intranets der einzelnen Behörden eingebunden werden. Dabei werden nur die Inhalte (nicht aber das Design) aus dem Internet übernommen und im Corporate Design der Behördenintranets dargestellt. Dies verhindert eine ineffiziente Doppelangabe und kommt insbesondere den Landesbediensteten zu Gute, die an ihrem Arbeitsplatz nur Zugriff auf das Intranet, nicht jedoch auf das Internet haben und ansonsten von diesen ausgewählten Informationen nicht profitieren könnten. Die selbe Technologie wird verwendet, um bestehende Fachanwendungen in die Hausintranets als Portlets einzubinden.

### Zentraler Suchindex

Der Gedanke der Zentralisierung wurde auch in der verwendeten Suchmaschine konsequent fortgesetzt. Es wird lediglich ein zentraler Index vorgehalten. Bei einer Suchanfrage wird dann automatisch die Treffermenge auf

das jeweilige Intranet eingeschränkt. Der zentrale Index ermöglicht aber auch ein gemeinsames Trefferranking für Dokumente aus verschiedenen Quellen.

### Intranet auf Knopfdruck

Das Erstellen eines neuen Intranets gestaltet sich denkbar einfach. Nach der Eingabe einiger Basisinformationen wie dem Namen und der Domain des Intranets sowie der E-Mailadresse des verantwortlichen Administrators und des jeweiligen Logos wird auf Knopfdruck das neue Intranet angelegt. Dabei werden u.a. automatisch der Administrator und eine Standard-Navigation angelegt.

### Keine Clientinstallation erforderlich

Als besonders praktisch hat sich hierbei erwiesen, daß Powerslave auf der Clientseite ohne Zusatzsoftware auskommt. Benötigt wird lediglich ein moderner Browser (zum Beispiel den Microsoft® Internet Explorer, Mozilla oder Firefox in den jeweils aktuellen Versionen), der in der Regel bereits installiert ist. Mit anderen Worten reicht eine Entscheidung im zentralen IT-Management aus, um auf einen Schlag ohne zusätzliche Installationen mehreren hundert Nutzern die Möglichkeit zu eröffnen, ihr Intranet redaktionell mitzugestalten.

### Und es geht weiter ...

Nachdem mit dem Umweltministerium, dem Finanzministerium und dem Informatikzentrum Niedersachsen bereits große Häuser der Landesverwaltung ihre Intranets auf das Powerslave Enterprise Content Management System umgestellt haben, sind weitere Projekte mit flying dog software im Land Niedersachsen vorgesehen. »In Planung befindet sich eine Extranetumgebung, ein verschmälertes Portal, um auch die kommunalen Einrichtungen verstärkt an landesintern bereitgestellten Informationen oder Fachsystemen partizipieren lassen zu können« stellt Frau Nax in Aussicht. Des weiteren befindet sich eine mit Powerslave erstellte Kollaborationsplattform in der Erprobung. Die Zusammenarbeit mit flying dog soft-

ware bringt Kirsten Nax auf einen einfachen Nenner: »Wir fühlen uns bei flying dog software sehr gut aufgehoben.«

## Verwendete Technologien

### Powerslave Enterprise Content Management

Powerslave vereint alle Funktionen eines High-End Content Management Systems und bietet mit seinem flexiblen, modularen Konzept eine Entwicklungsplattform für eine Vielzahl von Web- und Groupware-Applikationen im Intra- und Internet. Mit der Basisversion werden alle Module ausgeliefert, die benötigt werden, um Intranet/ Internet Anwendungen individuell zusammenzustellen. Der Einstieg in Powerslave wird durch eine Fülle von XMLAnwendungsvorlagen vom Kalender bis zur Dokumentenverwaltung erleichtert. Mit seinen vielen Schnittstellen ist Powerslave hervorragend integrierbar und der mitgelieferte Source-Code bedeutet eine hohe Investitionssicherheit.

### flying dog Workflow Engine

Die flying dog Enterprise Workflow Engine bietet die Möglichkeit, Geschäftsprozesse wie z.B. Dokumentenrundläufe oder das Antragswesen einfach und zuverlässig zu automatisieren. Die Prozessmodellierung findet komplett im browserbasierten grafischen Workflow-Editor statt. Zahlreiche vordefinierte Aktionen, beispielsweise für Messaging und Formularvalidierung, beschleunigen die Prozessentwicklung. Einzelne Teilprozesse können in verschiedene Workflows eingebunden werden und sind somit wiederverwendbar. Die ausführliche Protokollierung der laufenden Prozesse (Workflowinstanzen) bietet zahlreiche Auswertungsmöglichkeiten, z. B. zur Identifikation von Schwachstellen im Prozess.

### Basistechnologien

- SUSE Linux
- Apache Webserver
- Oracle 9i
- MySQL

## Noch Fragen ? Rufen Sie uns an

### Referenzkunde

Zentrales IT-Management  
Nds. Ministerium für Inneres und Sport  
Lavesallee 6  
30169 Hannover  
E-Mail: [zim@mi.niedersachsen.de](mailto:zim@mi.niedersachsen.de)

### Realisation

flying dog software  
Steindamm 3  
20099 Hamburg  
Telefon: (040) 47 11 20 8-0  
Telefax: (040) 47 11 20 8-50  
E-Mail: [steingen@flyingdog.de](mailto:steingen@flyingdog.de)



Stand: März 2005